

[Download pdf] Gut. Besser. Das Beste auf der Welt: Roman

## Gut. Besser. Das Beste auf der Welt: Roman

Von Johanna Lindbäck

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #312813 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-09Erscheinungsdatum: 2013-07-09File Name: B00DHFYGVE | File size: 42.Mb

**Von Johanna Lindbäck : Gut. Besser. Das Beste auf der Welt: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gut. Besser. Das Beste auf der Welt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schne Geschichte ber die Wirrungen der Liebe.Von Katja W.Inhalt:Sara kommt nach einem Schuljahr in London wieder zurck in ihre Heimatstadt in Schweden. Bevor sie dieses Jahr in England antrat, war sie 2 Monate mit ihrem besten freund Mattias zusammen, von dem sie sich dann aber vor ihrer Abreise trennte. Mattias sagte, er wre zu keiner

normale Freundschaft mit ihr mehr bereit. Was kme einem da gelegener als ein Jahr verstreichen zu lassen, eh man sich mit dem Problem weiter befasst. Kaum in Schweden angekommen, kreisen Saras Gedanken nur noch ber die erste Begegnung mit Mattias. Wie wird es sein? Ist Gras ber die Sache gewachsen? Was ist mit seiner Zwillingsschwester Bella, Saras bester Freundin? Sie hat ewig nichts von sich hren lassen, ist sie etwa auch sauer auf Sara? Ihre erste Begegnung mit Mattias flt mehr als peinlich aus, kaum ein Wort miteinander wird gesprochen, fast kein Blickkontakt. Von der ehemals sehr guten Freundschaft zu ihm ist nichts geblieben. Das schmerzt umso mehr und Sara macht sich sehr viele Gedanken, ob es jemals wieder wie vorher werden kann. Kaum hat sie sich in ihr altes Leben wieder eingefunden, fhlt sie sich allein. Als sie beim Jiu-Jitsu-Kurs ihren neuen Nachbarn Adrian wiedersieht, kommen die 2 von Trainings-Stunde zu Trainings-Stunde mehr ins Gesprch. Sara merkt bald das die fr Adrian ihr doch mehr bedeutet, als sie sich eigentlich eingestehen mchte. Meinung: Schreibstil: Das Buch lsst sich flssig recht flssig lesen. Geschrieben aus der Sicht von Sara. Einzige kleine Stolpersteine im Lesefluss sind die teilweise verworrenen Gedankengnge von Sara, aber daran gewhnt man sich im Laufe des Buches. Fazit: Am Anfang hatte ich leichte Probleme mit der Umgangssprache der Charaktere. Ab und zu bauen diese Englisch in ihre Stze ein, keine Ahnung ob das in Schweden so verbreitet ist oder die Autorin das einfach nur so eingebaut hat. Ich konnte mich jedoch im Laufe des Buches damit abfinden und irgendwann hat es mich nicht mehr gestrt. Saras Charakter ist liebenswrdig und sie tat mir richtig leid, es ist hart seinen besten Freund zu verlieren und dadurch auch seine beste Freundin. Ich finde sie hat dennoch genug andere Kontakte, dass sie nicht ganz so wehleidig htte wirken mssen. Ich konnte einzelne Handlungen von ihr nicht ganz nachvollziehen, mochte sie aber dennoch. Was htte ich dafr gegeben in Adrians Kopf sehen zu knnen! Er war mir sofort sympatischer als Mattias, was aber auch an der Situation zwischen Sara und Mattias liegen knnte. Der Schlagabtausch zwischen Adrian und Sara brachte mich des fteren zum Lachen. Mattias mochte ich gar nicht und es wurde auch nicht besser. Ich mchte jetzt nicht nher darauf eingehen warum, sonst wrde ich zu sehr spoilern. Mich hat das Buch gut unterhalten, trotz der leichten Schwierigkeiten mit den schwedischen Stadtnamen, ber denen ich wirklich manchmal 5 Minuten gebrtet habe wie man sie ausspricht. :-)

Eine schne Geschichte ber die Wirrungen der Liebe. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weder "Gut", noch "Besser" und schon gar nicht "Das Beste auf der Welt" Von Claudias Bcherregal Nachdem Sara ein Jahr in London zu Schule gegangen ist, kehrt sie in ihre schwedische Heimatstadt Lule zurck. Obwohl sie sich sehr auf ihre Rckkehr gefreut hat, trifft sie schnell die Ernchterung. Sie hat sich in dem Jahr sehr verndert, Lule und seine Einwohner jedoch nicht. Der alte Trott nervt sie bereits nach kurzer Zeit. Erst als Adrian, der Sohn des neuen Nachbarn, pltzlich in ihr Leben tritt, sieht sie neue Aspekte. Doch auf einmal steht auch ihr Exfreund Matthias wieder vor der Tr und Sara findet sich in einem wahren Chaos der Gefhle wieder. Ich war sehr auf den Roman gespannt, da ich es kenne, nach einem Jahr im Ausland in die Heimat zurckzukehren. Leider hatte ich von Anfang an Schwierigkeiten in die Geschichte hineinzufinden. Der Schreibstil hat mir nicht zugesagt und nicht nur das "wie" sondern auch das "was" die Autorin geschrieben hat, konnte meinen Geschmack nicht treffen. Auch wenn Sara erst 16 Jahre alt ist, reift man in einem Auslandsjahr sehr. Aber davon ist bei Sara nichts zu merken. Generell kam ich mit Sara als Protagonistin nicht richtig klar. Lediglich in Gedanken sagt sie, was sie tatschlich fhlt oder mchte und ansonsten ist sie ziemlich unsicher und unselbstndig. Ich habe im Allgemeinen keine Probleme mit zurckhaltenden Charakteren, aber zu Sara konnte ich absolut keine Bindung aufbauen und so auch nicht mit ihr mitfhlen oder mitfiebern. Da ich sehr viele Jugendbcher lese, liegt es auch nicht daran, dass mir das Genre nicht liegt. Im Gegenteil, ich lese unglaublich gerne Bcher fr Jugendliche, aber mit diesem Roman konnte ich leider einfach nichts anfangen, obwohl der Klappentext "eine aufregende Liebesgeschichte, bitters und wunderschn" verspricht. Ich habe dieses jedoch leider nicht so empfunden. Fazit: Fr mich hat in diesem Buch leider nicht viel gestimmt. Da es bisher aber keine weiteren Rezensionen zu dem Roman gibt, kann ich nicht sagen, ob das an meinem Geschmack oder am Roman selbst liegt. Mich konnte die Autoren jedenfalls weder mit der Geschichte noch mit ihrer Art zu schreiben fesseln oder gut unterhalten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sie will doch eigentlich Matthias zurck, oder etwa doch nicht? Von Logoso Der Roman „Gut. Besser. Das Beste auf der Welt. Von Johanna Lindbck erschien 2013 bei Beltz und Gelberg. Die in Schweden lebende Autorin verffentlicht mit diesem Werk ihr erstes in deutscher Sprache. Man stelle sich ein normales Leben vor, in einer kleinen Stadt. Es gibt die typischen Auf- und Abs. Gewohnheit unterbrochen von Variationen des tglich Wiederkehrenden. Aber dennoch ist man glcklich. Eine Beziehung mit einem attraktiven Partner. Gegenseitige Liebe. Aber da ist immer noch dieser Wunsch selbststndiger zu werden, nicht mehr nur abhngig von den Eltern und deren Entscheidungen zu sein. Wie erfllen sich junge Erwachsene dieses Streben auf aufregende Weise? Genau, sie machen ein Auslandsjahr, am besten weit weg, am besten eine groe Stadt. Neue Menschen, ein neues Leben, eine neue Person. Genau davon hat Sara getrumt. In London war alles mglich, dort kannte sie niemand und wenn sie zurck nach Schweden kommt, wre sie eine andere. Ihr Plan geht auf, doch leider ist sie nicht die einzige, die sich verndert hat. Matthias, von welchem sie sich vor ihrem Abflug getrennt hat, ihn aber nie richtig aus dem Kopf bekommen hat, scheint ihr so weit weg. Ebenso Bella, seine Schwester und ihre eigentlich einmal beste Freundin. Nun ist die zurck in Schweden, und all die Dinge und Menschen, welche sie vermisst hat, werden langsam wieder eintrig oder halten sie auf Abstand. Doch was hat es mit diesem Adrian auf sich? Bei ihm fhlt sie sich wohl, verstanden, einfach glcklich. Doch Liebe? Sie will doch eigentlich Matthias zurck, oder etwa doch nicht? Lindbcks Roman passt zwar einerseits in das Klischee einer der vielen

Variationen von Liebesgeschichten, doch verliebt man sich einfach in ihre Figuren, obwohl der Ausgang des Buches von vorne herein klar vorstellbar ist. Sicherlich ist dieses Werk für niemanden etwas, der dem unsicheren Ende einer komplizierten Erzählung entgegenfiebert, doch werden die vorliegende Art von Büchern, zumindest von mir, auch viel eher gelesen, da mich die Umsetzung interessiert. Welche Art von Charakteren, mit welcher Art von Leben, schafft es wie, über welche Umwege, zum bekannten Ziel? Sicherlich ist dies eine komplizierte Formulierung, aber genau diese Antworten haben für mich „Gut.Besser.Das Beste auf der Welt zu einem Werk gemacht, welches ich der weiblichen Jugend durchaus empfehlen kann.Sara, unsere Hauptperson, aus deren Sicht berichtet wird, hat keine besonderen Talente. Sie ist einfach durchschnittlich und eben dieses Faktum hat sie unter anderem auch dazu bewogen sich in die Fremde von London zu strzen. Sie sieht relativ gut aus, ist sportlich und unsicher. Zwar hat sie sich damals von Matthias getrennt, doch nun da sie wieder da ist, hlt sie den Gedanken nicht aus, wie ein anders Mdchen bei ihm ist, ihn berhrt, ihn ksst. Sie ist entschlossen zumindest seine Freundschaft wieder zu gewinnen, doch wird sie rasch von seiner ablehnenden Art verunsichert.Matthias hat Sara aufrichtig geliebt und kam mit der Trennung von ihr am besten klar, in dem er den Kontakt gnzlich abgebrochen hat. Er ist hin-und hergerissen, wei nicht wie er mit ihr umgehen soll, oder besser wie er sich ihr gegenber verhalten mchte. Er lsst sie nur langsam wieder an sich heran, nachdem er ihr deutlich gezeigt hat, wie es ist ohne seine frhliche, entspannte Art auskommen zu mssen.Adrian wirkt fast schon forsch, als sich Sara und er kennenlernen. Bald wird jedoch klar, dass dies nur seine Fassade ist. Als Sara allerdings mit Jiu-Jitsu anfngt und ihm dort begegnet, zeigt er sein wahres ich: Freundlich, Neckisch, Sportlich (trotz immer gleicher nichtssagender Kleidung, die dies nicht wirklich ahnen lsst) und von der Vergangenheit gezeichnet.In Lindbcks Schreibstil findet man sich sehr schnell ein, es ist nie schwer ihr zu folgen. Sie schafft es, dass man sich auch selbst wiederfindet und zwar gerade dadurch, dass Saras Leben die ganzen herkömmlichen Ablufe ebenso aufweist. Sie geht zur Schule, sie joggt, trifft sich mit Freunden zum Kaffee trinken, Filme schauen und Feiern und natrlich dieses eigene Erkennen, das der Alltag Abwechslung braucht. Sie schafft sich diese mit Jiu-Jitsu und Adrian.Zusammenfassend kann man sagen: „Gut.Besser.Das Beste auf der Welt. Ist fr alle diejenigen etwas, die komplizierte Liebesgeschichten mit Happy End so wie so gerne lesen aber auch fr alle anderen, die im Winter im Warmen eine se Story lesen wollen!!

KurzbeschreibungNach einem Jahr London kommt Sara zurck nach Lule. Nichts hat sich verndert aber fr Sara ist alles anders: Soalsoballesnormalwreaberichsterbe. Sie verliebt sich in Adrian, wenn da nicht ihr Ex wre ... Eine aufregend authentische Liebesgeschichte, rasant, knisternd, witzig erzht - ein Liebesdrama.Herzlich willkommen daheim: Die schwedische Kleinstadt ist nett, aber es hat sich nichts verndert, der selbe Trott wie ehedem. Also geht Sara wieder in dieselbe Schule, geht joggen, trifft sich mit ihren Freundinnen zum Filme-Gucken. So what. Erst als sie Adrian im Jiu-Jitsu-Kurs kennenlernt, sich jeden Tag ein bisschen mehr in ihn verliebt und ihr klar wird, dass Mattias wirklich nur ein Ex-Freund ist, wei sie, dass jetzt, in diesem Moment, ihr Leben neu anfngt. Bitters und wunderschn.PressestimmenLindbck nimmt den Slang von Jugendlichen auf und spielt mit kreativen Formulierungen. Doch durch die richtige Dosierung entgeht sie der Anbiederung. Neue Zrcher ZeitungDer Autorin gelingt es, die Gedanke- und Gefhlswelt der 16-Jhrigen glaubhaft zu schildern. Lindbcks Buch kommt mit einer kleinen Prise Humor aus. Die realistische Darstellung der seelischen Irrungen und Wirrungen ist jedoch dermaen fesselnd und unterhaltsam, dass bis zum Ende keine Langeweile aufkommt. Kreiszeitung Bblinger Bote Ein bitteres Buch ber Liebeskummer, aufkeimende Liebe und Seelen, die nicht so schnell sind, wie ein Flugzeug. Ein Buch zum Trumen und drin Versinken, ein Buch, bei dem man mitleidet und trotzdem ein positives und geborgenes Gefhl beim Lesen hat. tealicious books Die grte Qualitt des Romans ist der absolute Mangel an gngigen Klischees ... Dies vermittelt eine Authentizitt, die man in Liebesgeschichten eher selten findet ... Ein sehr gelungenes Leseerlebnis, erfrischend anders und vor allem glaubwrdig erzht! eselsohrKurzbeschreibungNach einem Jahr London kommt Sara zurck nach Lule. Nichts hat sich verndert aber fr Sara ist alles anders: Soalsoballesnormalwreaberichsterbe. Sie verliebt sich in Adrian, wenn da nicht ihr Ex wre ... Eine aufregend authentische Liebesgeschichte, rasant, knisternd, witzig erzht - ein Liebesdrama.Herzlich willkommen daheim: Die schwedische Kleinstadt ist nett, aber es hat sich nichts verndert, der selbe Trott wie ehedem. Also geht Sara wieder in dieselbe Schule, geht joggen, trifft sich mit ihren Freundinnen zum Filme-Gucken. So what. Erst als sie Adrian im Jiu-Jitsu-Kurs kennenlernt, sich jeden Tag ein bisschen mehr in ihn verliebt und ihr klar wird, dass Mattias wirklich nur ein Ex-Freund ist, wei sie, dass jetzt, in diesem Moment, ihr Leben neu anfngt. Bitters und wunderschn.